

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

März

[urn:nbn:de:bsz:31-156984](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-156984)

### 3. März oder Frühlingsmonat hat 31 Tage.

Tage.	Feste der Katholiken.	Feste der Protestanten.	Wonds- samf.	Sonnen- Aufg. u. M.	Unterz. u. M.	Mondswechsel und Witterung.	Haus- und Landwirtschaft.
9. Von der Verkürzung Christi. Matth. 17, 1—9.				Tagesl. 10 St. 55 M.			
1	Sonnt. D. 2. Reminisc. Albinus, B. † 549.	2. Reminisc. Louise.		6 46	5 41		<p><b>Flüssiger Feim.</b> Einen flüssigen Feim gewinnt man, indem man guten Eßner Feim (das Gefäß wird in ein anderes mit Wasser gestellt und auf einen heißen Ofen die Auflösung bewirkt) mit einer gleichen Quantität starken Essig, ein Viertel Alkohol und ein klein wenig Maun ausflößt. Unter dem Einflusse des Essigs behält dieser Feim auch im kalten Zustande seine Flüssigkeit bei. Er ist sehr bequem bei einer Menge kleiner Arbeiten, die keinen sehr zähen Klebstoff erheischen, denn er ist stets für den Gebrauch bereit und hält sich unbegrenzt lange. Ferner dient derselbe zum Festlösen von Perlmutter, Horn u. s. w. in Holz und Metall.</p> <p>Angelaufenes eingemachtes Obst.</p> <p>Wenn eingemachtes Obst anläuft, so stellt man es wieder her, wenn man es aufkocht und etwas Zucker und auf 4 Maas eine Messerspitze voll Soda zusetzt.</p> <p><b>Sinn- oder Sittensprüche.</b> Wer sich mit seiner Arbeit nährt und läßt sich's genügen, der findet ein ruhiges Leben.</p> <p>Der Gerechte erbarmt sich seines Viehes, aber der Gottlose ist unbarmherzig.</p> <p><b>Bauerregeln.</b> März trocken, April naß, Mai lustig, von beiden was bringt Korn in Sack, und Wein in's Faß. — Nimmt der März den Pflug beim Sterz, hält April ihn wieder still. — Auf Märzregen folgt kein Sommerregen.</p>
2	Mont. Simplicius, B. † 583.			44	42		
3	Dienst. Kunigundis, Kais. † 1040. Patronin des Erzbisthums Bamberg.	Kunigunde.		42	43		
4	Mittw. Casimir, poln. Pr.	Adrian.		40	45		
5	Donn. Friedrich, Abt i. 11. J. Theophilus.	Friedrich.		38	48	☉ d. 5. 3 Uhr	
6	Freitag A. F. Fridolin, A. † 540. Erodegang.	Fridolin.		36	49	☉ d. 5. 3 Uhr	
7	Samst. Thomas v. Aquin., Kirchl. † 1284.	Felicitas.		34	50	☉ d. 5. 3 Uhr	
10. Jesus treibt einen Teufel aus. Luc. 11, 14—28.				Tagesl. 11 St. 19 M.			
8	Sonnt. D. 3. Deull. Johann v. Gott, Ordst.	3. Deull. Phil.		6 32	5 51		
9	Mont. Franziska v. Rom, Ordst. Wtw. i. 15. J.	40 Ritter.		30	53		
10	Dienst. Vierzig Martyrer im 4. Jahrh.	Alexander.		28	55		
11	Mittw. Eulogius, Priest. Rosina.	Rosina.		25	56		
12	Donn. Gregor der Gr., Papst u. A. † 604.	Gregor.		22	57	☉ d. 12. 7 U.	
13	Freitag A. Nicephorus, Bisch. im 9. Jahrh.	Ernst.		20 6	0	☉ d. 12. 7 U.	
14	Samst. Mathildis, deutsche Kön.	Zacharias.		18	1	☉ d. 12. 7 U.	
11. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6, 1—14.				Tagesl. 11 St. 47 M.			
15	Sonnt. D. 4. Lätare. Longinus, Hauptm. u. Mart. † 50.	4. Lätare. Christoph.		6 16	6 3	bei Nordwind, Regen od. Schnee	
16	Mont. Heribert, Erz.	Herib. Henriect.		14	5	b. Südwestwind.	
17	Dienst. Gertraud, Jungf. u. Abt. i. 7. J.	Gertraud.		12	7		
18	Mittw. Cyrillus, Narcissus.	Anselm.		10	8	☉ d. 19. 3 U.	
19	Donn. Joseph, Nährvater Jesu.	Joseph.		8	9	17 M. Nachm.	
20	Freitag A. F. Claudia, Alexandra, Nicetas.	Hubert.		6	11	☉ d. 21. d. Sonne	
21	Samst. Benedikt, Ordensst. im 6. J.	Benedikt.		3	12	im Widder.	
12. Die Juden wollten Jesus steinigen. Joh. 8, 46—58.				Tagesl. 12 St. 13 M.			
22	Sonnt. D. 5. Judica. Klaus, Br. (Nikolaus v. d. Flüe) im 15. J. Katharina.	5. Judica. Casimir.		6 1	6 14	Frühlings-Anf. Tag u. Nacht gl.	
23	Mont. Viktorian u. seine Gef., M. im 5. J.	Eberhard.		5 59	16	Veränderlich.	
24	Dienst. Gabriel, Erzengel.	Gabriel.		57	17		
25	Mittw. Mariä Verkündigung.	Mariä Verk.		55	18		
26	Donn. Lubger, Bisch. im 8. J. Kastulus.	Emmanuel.		53	20		
27	Freitag A. F. 7 Schmerzen Mariä. Robert, B.	Rupert.		51	22	☉ d. 27. 9 U.	
28	Samst. Sixtus III., P. i. 5. J. Priesta. Angelika.	Malsch. Guntr.		48	23	37 M. Vorm.	
13. Vom Einzuge Christi in Jerusalem. Matth. 21, 1—9.				Tagesl. 12 St. 37 M.			
29	Sonnt. D. 6. Palmtag. Eustasius. Auguste.	6. Palmsonnt. Quirinus.		5 47	6 24	Stürmisch.	
30	Mont. Quirinus, Mart.	Quirinus.		45	26		
31	Dienst. Guido, Abt. i. 11. J. Valbina, J. u. M.	Valbina.		42	28		

#### Kalender der Israeliten.

4. März	13. Mar.	Fasten-Esther . . . . .	5623.
5. "	14. "	Purim . . . . .	"
6. "	15. "	Schuschon-Purim . . . . .	"
21. "	1. Nisan	. . . . .	"

#### Hundertjähriger Kalender.

März, vom 1. bis 6. rauh, kalt und windig, den 8. bis 17. kalt, den 19. Wind, Schnee u. Regen, den 20. und 21. Regen und sehr kalt, Nachmittags hell, vom 21. bis 23. kalt, vom 25. bis zum Ende allezeit Eis, und den Tag über Thau.

#### Kleine Geschichten und Anekdoten.

Ein englischer Offizier, der mit seinem Regimente über See commandirt war, ward auf der Reise von einem heftigen Sturme

überfallen. Mitten unter der allgemeinen Angst und Verwirrung blieb er ganz ruhig und gefaßt, so daß sein Weib, die ihn sammt Kindern auf dem Schiffe begleitete, in den Vorwurf ausbrach, er müsse sie und seine Kinder auch gar nicht lieb haben, sonst würde er nicht so sein können. Ohne Antwort ging er aus der Kajüte, kehrte aber einen Augenblick darauf mit entblößtem Degen zurück, den er ihr auf die Brust setzte. Sie sah ihn lächelnd an. Fürchtest du dich denn nicht, wenn dir eine Degenspitze auf der Brust steht? fragte er. — Nein, antwortete sie, wenn ich weiß, daß sie einer regiert, der mich lieb hat. — Und ich sollte mich vor diesem Sturme fürchten, von dem ich weiß, daß mein himmlischer Vater ihn in der Hand hat?

**Geistesgegenwart.** Gehören Sie etwa auch zu den Frommen? fragte in einer Mittagsgesellschaft, in welcher das Gespräch auf religiöse Dinge gekommen war, Einer wegwerfend seinen Gegenmann. — Gehören Sie etwa zu den Gottlosen? antwortete der Gefragte; zwischen diesen beiden Gattungen von Leuten kenne ich keine dritte. Die Geistesgegenwart dieser Antwort machte Alle betroffen und brachte mit Einem Male einen großen Ernst in die Unterhaltung.